

Mit Perfektion und Akrobatik

150 Tänzer des **Kinder- und Showtanzentrums Constanze Krauss** zeigen im **Musical „Just Dance“**, was sie können. Die Zuschauer in der **Neandertalhalle** bekommen ein Stück zu sehen, das auch witzige Seiten hat.

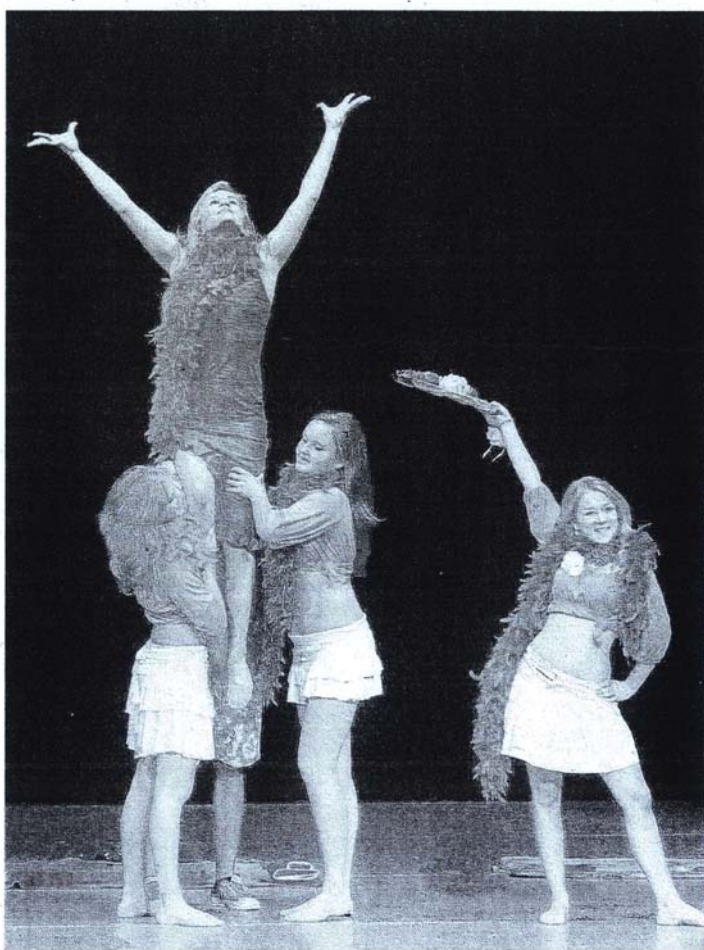
VON ULLA PANTEL

METTMANN Eine knappe Handlung bot den Rahmen für jede Menge Tanz zu fetziger Musik: 150 Tänzerinnen und Tänzer des Kinder- und Showtanzentrums Constanze Krauss zeigten auf der Bühne mit dem Musical „Just Dance“ tolle Leistungen. Auch die Fans in der fast ausverkauften Neandertalhalle taten ihr Bestes, um die Akteure zu unterstützen. Am Ende der gelungenen Aufführung war die ausgelassene Stimmung vor und auf der Bühne ganz sicher echt. „Bei der Generalprobe hat gar nichts geklappt. Alle haben total viel Lampenfieber“, gestand Initiatorin Constanze Krauss zu Beginn.

Tango für Fortgeschrittene

Wie so oft klappte es bei der Premiere dafür um so besser. Jugendliche mit jahrelanger Tanz-Erfahrung beeindruckten mit Perfektion und Akrobatik, und auch die Neulinge, die erst seit wenigen Wochen dabei sind, tanzten alle in die richtige Richtung.

Die Handlung: Die verschrobene Leiterin der „Neandervalley-Highschool“ Miss K. besteht darauf, dass ihre Schüler ein Musical aufzuführen müssen, wenn sie die Abschlussprüfung bestehen wollen. Für ihr Team bedeutet das viel Arbeit, gilt es doch, die verschiedenen Gruppen der Schule zur Zusammenarbeit zu bringen. Da gibt es die coolen Hip Hopper, die nichts mit den überheblichen Cheerleader-Tussis zu tun haben wollen, und die Basketball-Mannschaft findet Tanzen sowieso albern. Die einge-



Einige **Darsteller** haben jahrelange Tanz-Erfahrung.

RP-FOTO: D. JANICKI

bildeten Geschwister Sharpay und Ryan Evans beanspruchen die Hauptrollen für sich, doch dann mausert sich der Sportler Troy Bolton dank seiner Liebe zu Gabriella zum Shooting-Star des Abends.

Christopher Krauss brillierte in seiner Rolle, in der er sowohl im Ballspiel wie auch im Hip Hop, Show- und Paartanz überzeugte. Judith Schreier spielte seine Partnerin Gabriella, Lara Krauss und

INFO

Programm

Ein buntes Weihnachts-Tanzprogramm des Kinder- und Showtanzentrums Constanze Krauss ist am **Donnerstag, 10. Dezember**, um **16 Uhr**, auf dem **Blotschenmarkt** zu sehen.

Am **27. und 28. Februar 2010** steht das Tanz-Theater-Musical „Robin Hood“ im Terminkalender.

Florian Wollny zeigten als Evans-Geschwister tolle Paartänze. Nicole Schurig und Jonas Waschkuhn boten Tango für Fortgeschrittene und die neue Hip Hop Lehrerin des Tanzentrums Surena Farelazar konnte gleich Profil zeigen.

Das Stück hatte aber auch seine witzige Seite mit absichtlichen Tanzunfällen, bei denen etwa die Tänzer übereinander stolperten oder die Tanzpartnerin nicht aufgefangen wurde. Die altjüngferliche Miss K. (Constanze Krauss) glänzte mit Formulierungen wie dem „Füllhorn der Fantasie“ oder den „Schwingen des kreativen Geistes“.

Unterstützt wurden die Showteams und Hip Hop-Gruppen, das Boys-Ball-Team und die Rock'n'Roller von der Klasse 7 der Realschule Wülfrath und vielen unsichtbaren Helfern. Letztere hatten für reibungslosen Ablauf, tolle Kostüme, professionelle Beleuchtung und den richtigen Musik-Mix gesorgt. Constanze Krauss hat mit ihrem Team wieder einmal ein eindrucksvolles Gemeinschaftswerk auf die Beine gestellt.